Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1918

30. 06. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rita Grießhaber und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kontrolle der Jugendämter

Es gibt zunehmend Klagen – überwiegend von Vätern – über vermeintlich unberechtigten Kindesentzug bei vermutetem sexuellem Mißbrauch aufgrund der von Jugendämtern für die Familiengerichte erstellten Berichte.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Fälle von unberechtigtem Kindesentzug sind der Bundesregierung bekannt?
2. Wie wird die Fachaufsicht über die Jugendämter praktisch gewährleistet?
3. Sieht die Bundesregierung die Notwendigkeit, die Kriterien für die Abfassung der Jugendamtsberichte an die Familiengerichte genauer als bisher zu fassen?

Bonn, den 27. Juni 1995

Rita Grießhaber
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333